

# Anlage A zur V/0826/2021

## Kurzüberblick

Im Rahmen des Innenstadtprozesses „Stadt.Raum.Leben - Münsters Mitte Machen“ soll ein Fördermittelbeitrag im Landeswettbewerb „Zukunft StadtRaum“ zur Entwicklung des Martiniviertels eingebracht werden. Teilbereiche noch offener Ratsanträge werden hiermit aufgegriffen. Die Inhalte des Wettbewerbsbeitrags sollen unter Beteiligung der Stadtgesellschaft in einem partizipativen Verfahren mit dem Ziel eines Städtebauförderantrags weiter konkretisiert.

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Wir werden das unverwechselbare Stadtbild bewahren und die City als Ort der Begegnung, als Marktplatz und als Motor der Stadtentwicklung stärken.

Hinzu kommen:

Wir werden Münster zu einer Stadt

- mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität,
- mit hoher Umwelt- und Naturqualität mit breitem Freizeitangebot,
- mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft

weiterentwickeln.

Zielerreichung: Das Projekt ist Teil des laufenden Innenstadtprozesses (s. V/0672/2020).

Bei erfolgreicher Fördermittelbewerbung ist eine Realisierung der genannten Arbeitsschritte ab dem Jahr 2023 vorgesehen.

## Finanzierung

Produktgruppe:	<i>im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 festzulegen</i>	<i>im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 festzulegen</i>
----------------	--	--

Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	x	Nein		teilw.
--	--	----	---	------	--	--------

## Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	x	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
---------------------------	--------------------------	---	--------------------------	---------------------------	---------------------------

Die Maßnahme stellt einen wichtigen Baustein zur Stärkung der Innenstadt im aktuellen Innenstadtprozess dar (s. Ratsbeschluss vom 26.08.2021 „Innenstadt stärken - Neue Städtebauförderprogramme nutzen) und trägt dazu bei, die Transformation der Innenstadt hin zu einer zukunftsresilienten Innenstadt zu bewerkstelligen. Mit der Durchführung der genannten Maßnahmen werden verschiedene Ratsanträge aufgegriffen und in Teilen bearbeitet. Weiterhin dienen die Arbeiten zur Vorbereitung einer späteren Inanspruchnahme von Städtebaufördermitteln für die Umsetzung städtebaulicher Maßnahmen.

## Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Bei der Erarbeitung dieses Vorhaben werden die Querschnittsthemen „Demographie“, „Gleichstellung“, „Inklusion“, „Klimaschutz“ und „Migration“ grundsätzlich inhaltlich und prozessual einbezogen. Die breiten Beteiligungsformate dienen dazu, die gesamte Stadtgesellschaft an den Ideenwerkstätten und Planungsverfahren teilhaben zu lassen